

# FORTBILDUNGSWOCHE

**So 28. August bis Do 1. September 2022  
im Schloss Zeillern**

*Anmeldeschluss: Fr 10. Juni 2022*

**[mkmnoe.at](http://mkmnoe.at)**

# Allgemeine Information

## Anmeldung

Die Anmeldung zur Fortbildungswoche 2022 erfolgt ausschließlich über das Online-Anmeldeformular auf [www.mkmnoe.at](http://www.mkmnoe.at).

Achtung: Bei abweichender Rechnungsadresse bitte im Feld „Anmerkungen“ die gewünschte Adresse angeben, an welche die Rechnung ausgestellt werden soll (z. B. Musikschuladresse).

## Anmeldeschluss: Fr 10. Juni 2022

Eine Bestätigung zur fixen Teilnahme erhalten Sie per E-Mail, sobald die Mindestteilnehmer:innenzahl des jeweiligen Seminars oder Web-Seminars erreicht ist – spätestens jedoch nach Anmeldeschluss. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie alle Informationen zu den einzelnen Seminaren und den gebuchten Nächtigungen. Die Rechnung wird erst im Anschluss postalisch zugesendet.

## Seminargebühren

	<i>1 Seminar bzw. 1 Tag (in Präsenz)</i>	<i>jedes/r weitere Seminar / Tag / Web-Seminar</i>
<i>Musik- und Kunstschullehrende aus Niederösterreich</i>	EUR 20,00	EUR 15,00
<i>NÖ Schüler:innen &amp; Studierende</i>	EUR 15,00	EUR 10,00
<i>Teilnehmer:innen aus anderen Bundesländern / Ländern</i>	EUR 30,00	EUR 25,00

Die Seminargebühr wird mit Zusendung der Rechnung fällig und ist innerhalb von acht Tagen zu überweisen. Externe Teilnehmer:innen sind nach Maßgabe freier Plätze herzlich willkommen.

## Nächtigungsgebühren

Die Unterbringung erfolgt im Schloss Hotel Zeillern. Ihre Nächtigung buchen Sie gemeinsam mit der Seminaranmeldung über das Online-Anmeldeformular:

Vollpension im EZ: EUR 84,10

Vollpension im DZ: EUR 67,60

Pro Nächtigung sind das Abendessen am Anreisetag sowie das Frühstück und Mittagessen am darauffolgenden Tag inkludiert.

### **Stornobedingungen**

Stornierung des Seminarbesuchs sowie der Nächtigung ist bis Sa 13. August 2022 schriftlich per E-Mail kostenfrei möglich! Bei späterer Absage wird die gesamte Seminargebühr bzw. 50% der Nächtigungsgebühr ausnahmslos verrechnet.

### **Taxi Shuttle** (kostenlos)

Täglich vom Bahnhof Amstetten nach Zeillern (Abfahrt ca. 9.05 Uhr) und retour (Abfahrt 17.40 Uhr). Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website.

### **Veranstaltungsort**

Schloss Hotel Zeillern  
Schlossstraße 1  
3311 Zeillern

### **Informationen & Rückfragen**

Christina Waltl  
0664 848 53 78  
christina.waltl@mkmnoe.at

## Fortbildungswoche

# Wochenübersicht

So 28. August bis Do 1. September 2022

So 28. August 22	Mo 29. August 22	Di 30. August 22
14.15 bis 17.30 Uhr <u>Geschichten spinnen &amp; Phantasie entfachen</u> mit Christina Röckl	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Geschichten spinnen &amp; Phantasie entfachen</u> mit Christina Röckl	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Herausforderung Unterricht</u> mit Anna-Maria Hofstätter
9.45 bis 17.30 Uhr <u>Jodeln</u> mit Hartwig Hermann	9.45 bis 12.45 Uhr <u>Let's Groove</u> mit Richard Graf	9.45 bis 17.30 Uhr <u>sing.klasse &amp; rythmus.klasse follow up</u> mit Maxi Heinicke
9.45 bis 17.30 Uhr <u>Körper und Tanz als Sprache</u> mit Yeri Anarika	14.15 bis 17.30 Uhr <u>Immer der Nase nach</u> mit Constanze Moritz	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Von der Idee zur Aufführung</u> mit Karin Meissl
9.45 bis 17.30 Uhr <u>„Lust statt Frust“</u> mit Isabel Gabbe	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Song &amp; Wind</u> mit Anna Guggenberger	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Drumset</u> mit Patrick Metzger
WEB-Seminar 14.30 bis 17.00 Uhr <u>Adoleszenz und musikalisches Lernen</u> mit Laurids Richter	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Fechten, Bühnenkampf und Falltraining</u> mit Martin Brunnemann	WEB-Seminar 9.00 bis 12.00 Uhr <u>Mit Leichtigkeit zu zielgruppenorientierten Texten</u> mit Christine Steindorfer
Abendprogramm 19.00 bis 20.30 Uhr <u>Beispiele aus Film – Tanz – Musik – Theater</u> mit Yeri Anarika	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Chorsingen mit jungen Stimmen</u> mit Beate Länger-Oelz	

Mi 31. August 22	Do 1. September 22
9.45 bis 17.30 Uhr <u>Arrangieren für instrumentale Ensembles</u> mit Ulrich Permenschlager	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Audio- &amp; Video-Technik leicht gemacht</u> mit German Schwarz
9.45 bis 17.30 Uhr <u>klassen.musizieren</u> mit Maxi Heinicke	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Die inklusive Musikschule</u> mit Petra Linecker
9.45 bis 17.30 Uhr <u>Ensemble- und Gruppenunterricht Gitarre</u> mit Nejc Kuhar	9.45 bis 17.30 Uhr <u>edwin Einsteiger:innen-Workshop</u> mit Lisa Maierhofer
9.45 bis 17.30 Uhr <u>Drumset</u> mit Patrick Metzger	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Körperbewusstes Musizieren im Musikschulkontext</u> mit Mona Smale
WEB-Seminar 9.45 bis 17.30 Uhr <u>Digitales Gestalten mit Procreate</u> mit Viktoria Strehn	9.45 bis 17.30 Uhr <u>Klarinettenunterricht im Spannungsfeld Qualität &amp; Quote</u> mit Werner Mayrhuber
Abendprogramm 19.00 bis 20.30 Uhr <u>Qi Gong</u> mit Andreas Weiss	

### Information

Alle Präsenzseminare finden im Schloss Zeillern statt.

Web-Seminare werden über Zoom abgehalten. Informationen und Einstiegslinks erhalten Sie rechtzeitig im Vorfeld per E-Mail.

Wir bitten um Verständnis, dass es auch weiterhin aufgrund von Corona-bedingten Einschränkungen zu kurzfristigen Änderungen kommen kann! Sollte es im Sommer durch die dann geltenden Maßnahmen nicht möglich sein, alle Seminare wie geplant abhalten zu können, werden Sie rechtzeitig über Änderungen, alternative Web-Seminartermine oder gegebenenfalls Absagen informiert.

Eine Teilnahme ist in jedem Fall nur unter Einhaltung der dann gültigen Coronaregeln möglich (G-Nachweis, Hygienemaßnahmen, Abstandsregeln etc.). Alle Referent:innen verfügen zum Seminarzeitpunkt über einen aufrechten Impfschutz.

## Geschichten spinnen & Phantasie entfachen

*Eine Reise in die Welt der Bilderbuchillustration*

### mit Christina Röckl

**Fachbereich:** Bildende Kunst | Interessierte

**Kosten:** EUR 35,00 | extern EUR 55,00

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**So 28. August 2022 | 14.15 bis 17.30 Uhr**

**Mo 29. August 2022 | 9.45 bis 17.30 Uhr**

Schloss Zeilern

Die mehrfach ausgezeichnete Bilderbuchillustratorin Christina Röckl gibt Einblicke in die Themen Bücher machen, Bilder schaffen und Geschichten spinnen. Sie nimmt Sie mit auf eine Reise voller wilder Bilder, tollster Tipps & Tricks sowie interessanter Übungen zu Charakterentwicklung, Bildsprache, Farbstimmungen, Layout und Seitenaufteilung. Im Kurs wird die Beobachtungsgabe geschult, Achtsamkeit geübt und ganz viel gespielt. Dabei entsteht ein eigenes Büchlein voller kleiner Schätze und Inspiration zum Mit-nach-Hause-Nehmen.

Außerdem erzählt die Künstlerin über ihren Illustrationsalltag, die Verlagswelt und die Liebe zum Buch, über ihre eigene Bilderbuchsammlung aus der ganzen Welt und die aus Bonbon- und Toilettenpapierproben. – Wie werden diese Schätze zur Inspiration? Wie legt man selbst ein ganz eigenes Ideen-Sammelsurium an? Wie wird man Geschichtenerzähler:in und wie wird aus dem Bilderbuch eine Bühne, bei der alle Seiten beleuchtet werden sollten?



<https://kunstanstifter.de/autoren/christina-roeckl>

Im Seminar sind alle willkommen – egal ob Menschen, die täglich den Pinsel schwingen und nächtlich von Büchern träumen, Musiker:innen, die erstmals Töne mit Tinte in Zeichnungen übertragen möchten oder Kindgebliebene, die endlich wieder Farbe an den Händen spüren und Geschichten zu Papier bringen wollen.

#### **Christina Röckl**

erzählt Geschichten mit Bildern, vor allem in Büchern. Ihr Debüt »Und dann platzt der Kopf« wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet, gewann den Publikumspreis der Frankfurter Buchmesse und wurde für den Nachwuchspreis Illustration »Serafina« nominiert. Auch auf der Longlist der „Schönsten Deutschen Bücher“ sind ihre Werke zu finden. Wenn sie keine Bücher macht, malt sie Geschichten auf Wände und viel zu lange Boote, kreiert Holzschnitte auf großen Platten, die sie selbst nicht tragen kann, oder reist für Vorträge, Workshops und Ausstellungen durch die ganze Welt.

# Jodeln

## mit Hartwig Hermann

**Fachbereich:** Gesang  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**So 28. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeillern



Jodeln macht glücklich, verbindet Menschen und öffnet die Herzen!

Im Workshop soll die Technik des Registerwechsels zwischen Brust- und Kopfstimme trainiert und das Repertoire der Teilnehmer:innen erweitert werden. Das „Zuwipassen“ von mehreren Stimmen ist mitunter eine Herausforderung und wird an diesem Tag genügend Platz finden.

Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig, Anfänger:innen sind herzlich willkommen!

<https://www.jodel.space/>

### **Hartwig Hermann**

ist in Bruck/Mur geboren, in Judenburg aufgewachsen und später nach Wien übersiedelt. Über das Steirische Volksliedwerk ist er zum Jodeln gekommen – zu Beginn hat er bei Herbert Kriener, Heidrun Hermann und Petra Preiß assistiert, inzwischen betreut er seit 2014 in Wien einen eigenen Jodelstammtisch. Für sein Jodeltrio Oanano komponiert er eigene Jodeler, die auf SoundCloud und YouTube zu finden sind.

## Körper und Tanz als Sprache

### mit Yeri Anarika

**Fachbereich:** Tanz

**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**So 28. August 2022**

**9.45 bis 17.30 Uhr**

Schloss Zeilern

Nach einem kreativen Warm-Up explorieren wir mit der Vielzahl an Tanzformen, -stilen und -genres, die jede:r Teilnehmer:in als Körpergedächtnis mitbringt. Um spannende tänzerische Interaktionen herzustellen, sind wir ständig auf der Suche nach Formaten und Leitideen, wie wir Körpersprache, Geschicklichkeit und Präzision – als Basis von konstruierten Tanzaktionen – anwenden bzw. einbringen können.

Wir arbeiten auf der Grundlage von strukturierten und geführten Improvisationen, die Emotionen verbinden und Momente des Humors, der Kommunikation und sogar der Poesie erzeugen.

Der Workshop bietet Raum, der Idee nachzugehen, dass körperliche Fähigkeiten des Tanzes und der kommunikativen Gestik eine expressive und symbolische Ebene erreichen, die Bedeutung, Poesie, Humor und auch Ausführungskompetenz enthält.



<https://www.yerianarika.net/>

#### **Yeri Anarika**

geboren in Mexiko City, ist Choreografin, Tänzerin, Tanz- und Yogalehrerin. Sie lebt zwischen Berlin und der Uckermark und arbeitet einmal im Jahr in Mexiko. Als Tanzkünstlerin arbeitet sie sowohl in der Kreation als auch in der Leitung von professionellen Tanz- und kulturellen Bildungsprojekten. Seit 2012 ist sie als internationale Gastdozentin tätig und arbeitet auch an Auftragsarbeiten für Theater, Oper, Dokumentarfilme und Podcast-Produktionen.

## Beispiele aus Film – Tanz – Musik – Theater

*Aufbau von multidisziplinären kreativen Prozessen*

### mit Yeri Anarika

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** kostenlos  
unbegrenzte Teilnehmer:innenzahl

**So 28. August 2022**  
**19.00 bis 20.30 Uhr**  
Schloss Zeillern



Filmbeispiele der Künstlerin Yeri Anarika, die in vielfältigen kollaborativen Projekten mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet hat, werden gezeigt. Im Diskurs mit Lehrenden aus unterschiedlichen Fachbereichen findet eine Auseinandersetzung über Methoden von inter- oder multidisziplinärer Zusammenarbeit statt.

#### **Yeri Anarika**

geboren in Mexiko City, ist Choreografin, Tänzerin, Tanz- und Yogalehrerin. Sie lebt zwischen Berlin und der Uckermark und arbeitet einmal im Jahr in Mexiko. Als Tanzkünstlerin arbeitet sie sowohl in der Kreation als auch in der Leitung von professionellen Tanz- und kulturellen Bildungsprojekten. Seit 2012 ist sie als internationale Gastdozentin tätig und arbeitet auch an Auftragsarbeiten für Theater-, Oper-, Dokumentarfilm- und Podcast-Produktionen.

Seit 2007 arbeitet sie in interdisziplinären Tanz-, Theater-, Opern- und Filmprojekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Damit trägt sie zur kulturellen und politischen Bildung bei, die für die Gesellschaft von wesentlicher Bedeutung ist. 2010 gründete sie "UMTanz e.V.", einen Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Begeisterung und Kreativität von Kindern und Jugendlichen durch die darstellenden Künste zu wecken. Sie ist außerdem seit 2012 als künstlerische Leiterin am Europäischen Zentrum der Künste in Dresden Hellerau eingeladen, großformatige Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Sie arbeitete auch in der Kindertanzkompanie von Sasha Waltz sowie im Kulturprojekt Via 2018 in den Niederlanden und Belgien und 2015 und 2016 an der Kinderoper in Lichtenberg und Staatsoper Berlin.

## „Lust statt Frust“

*Klavier im Gruppenunterricht und im gemischten Ensembleunterricht*

### mit Isabel Gabbe

**Fachbereich:** Tasteninstrumente  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**So 28. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeillern

Nach dem Motto „Lust statt Frust“ werden die besonderen Herausforderungen für den Gruppenunterricht wie z. B. das Unterrichten in der Zweiergruppe, vierhändiges Klavierspiel im Unterricht, das Klavier als Ensembleinstrument thematisiert sowie Literatur, Methoden und geeignete Sozialformen präsentiert und ausprobiert. Die Teilnehmer:innen erhalten außerdem Einblicke in die Methode von Peter Heilbut und lernen Spiele für den instrumentalen Gruppenunterricht zu Themen wie Notation, Rhythmus, Improvisation, Musiktheorie, Gehörbildung, Ausdruck, Finger und Tasten kennen.



©Sihoo Kim

<https://www.isabel-gabbe.com/>

#### **Isabel Gabbe**

ist seit 2016 Universitätsprofessorin für Klavier und Klavierdidaktik an der Universität Mozarteum Salzburg am Department Innsbruck. In der Vergangenheit hat sie als Klavierlehrerin und Musikpädagogin in den Bereichen von Musikhochschulen, Musikschulen, allgemeinbildende Schulen und Kindertagesstätten langjährige Erfahrungen sammeln können. Von 2009-2014 war sie Koordinatorin und Mitglied der pädagogischen Leitung für das Education-Programm der Stiftung Klavier-Festival Ruhr. In Nordrhein-Westfalen bildet sie in zahlreichen Workshops Erzieher:innen und Grundschullehrer:innen im kreativen Musizieren mit Kindergruppen fort. In dem von ihr gegründeten Kammermusikfestival „Moments Musicaux“ in Frankreich war sie 13 Jahre künstlerische Leiterin und Vorstandsvorsitzende. Isabel Gabbe konzertiert und gibt Meisterkurse und Fortbildungen im In- und Ausland. Vorträge und Artikel sind bei Üben&Musizieren (Schott) und im ersten Band der Buchreihe „Innsbrucker Perspektiven zur Musikpädagogik“ im Waxman Verlag erschienen.

# Adoleszenz und musikalisches Lernen

## mit Laurids Richter

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 15,00 | extern EUR 25,00  
unbegrenzte Teilnehmer:innenzahl

**So 28. August 2022**  
**14.30 bis 17.00 Uhr**  
Online via Zoom



Worin bestehen die besonderen Chancen des musikalischen Lernens im Jugendalter? Welche Entwicklungsaufgaben charakterisieren die Phase zwischen Kindheit und Erwachsenenalter? In einem Vortrag soll zunächst ein allgemeiner Überblick der typischen Veränderungsprozesse während der Adoleszenz gegeben werden. Das Verständnis dieser Lebensphase soll anhand der Kenntnis der Wachstumsprozesse auf neuronaler Ebene vertieft werden. Eine anschließende Arbeitsphase und eine offene Diskussion zu den Konsequenzen für die musizierpädagogische Arbeit bieten die Möglichkeit des praxisbezogenen Austauschs.

<https://lauridsrichter.de/>

### **Laurids Richter**

Dr. Laurids Richter ist studierter Jazzschlagzeuger und Instrumentalpädagoge mit Lebensmittelpunkt Berlin. Im Zuge seiner Promotion war er mehrere Jahre Gastwissenschaftler am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig. Dort forschte er zum Thema der neuronalen Rhythmusverarbeitung. Zuletzt vertrat er die Professur für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig. Laurids Richter ist verheiratet und hat zwei Kinder.

## Let`s Groove

### Die Band in der Musikschule

## mit Richard Graf

**Fachbereich:** Populärmusik

**Kosten:** EUR 15,00 | extern EUR 25,00

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mo 29. August 2022**

**9.45 bis 12.45 Uhr**

Schloss Zeillern

Die Herausforderungen beim Coaching einer Band – von den ersten Schritten bis zu einem professionellen Auftritt – sind vielfältig. Wie mache ich aus meinem Ensemble eine „Band“?

Folgende Themen finden in diesem Context im Seminar Platz:

- Unterschiedliche Vorkenntnisse und heterogene Gruppen
- Songwriting: kompositorische Anleitungen und Beispiele
- Spielen in der Band ohne Notenmaterial
- Probenvorbereitung
- Lehrende als Multi-Instrumentalist:innen
- Technik-Know-how: Aufnahmen, Mikrofone uvm.



©Joanna Pianka  
[www.richardgraf.com](http://www.richardgraf.com)

### **Richard Graf**

ist Vizerektor und Dozent an der JAM MUSIC LAB University in Wien und hat an der Donau-Universität Krems einen Lehrauftrag für Jazztheorie und Komposition. Zahlreiche Publikationen in den Bereichen World Music, Gitarre, Theorie und Komposition belegen seinen großen pädagogischen und methodischen Erfahrungsschatz. Seit 2011 Leitung und Juryvorsitz im Bundeswettbewerb „Jugend komponiert“. Richard Graf ist Leiter des MAX BRAND Ensembles mit mehreren internationalen Auszeichnungen und Preisen.

# Immer der Nase nach

## Den Clown in mir entdecken.

### mit Constanze Moritz

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 15,00 | extern EUR 25,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mo 29. August 2022**  
**14.15 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeillern



*Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.*

Charlie Rivel

Der Clown entdeckt neugierig staunend die Welt und stellt die Dinge auf den Kopf. Er hält sich nicht an Normen und eröffnet ungewöhnliche, neue Perspektiven. An diesem Nachmittag kommen wir spielerisch dem Clown in uns auf die Spur und lassen uns davon inspirieren: im Hier und Jetzt ankommen, neue Blickwinkel entdecken, spielerisch auf die Dinge schauen, lustvoll scheitern, bejahren, was ist.

Durch spielerisch-kreatives Tun, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Improvisationen und Methoden aus der Clownrie entdecken wir den Clown in uns. Wir lassen uns von der humorvollen, herzerfrischenden Haltung des Clowns anstecken. Wissenswertes über Humor und Clownrie unterstützen uns dabei.

<https://www.clownenundstaunen.at/>

#### Constanze Moritz

ist dipl. Erwachsenenbildnerin, Clownin und Coach. Nach dem Studium der Anglistik und Romanistik arbeitete sie bei verschiedenen internationalen Projekten sowie im interkulturellen und interreligiösen Dialog. Neben ihrer Ausbildung an der Clownschule Mainz lernte sie bei verschiedenen Clownlehrer:innen im In- und Ausland.

Als Clownin Gwendolin Grübel tritt sie vor allem für Erwachsene auf und eröffnet herzerfrischende Blickwinkel auf die Welt. Ihre Erfahrung als Spielpädagogin und Coach fließen in ihre Seminare zu Themen wie „Lustvoll Stress bewältigen“, „Humor und Leichtigkeit im Arbeitsalltag“, „Lampenfieber senken“ u. a. ein.

## Song & Wind

### und die Anwendung im Blechblasunterricht

## mit Anna Guggenberger

**Fachbereich:** tiefes Blech

**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mo 29. August 2022**

**9.45 bis 17.30 Uhr**

Schloss Zeillern

Jede Lehrerin, jeder Lehrer für Blechblasinstrumente hat bestimmt schon von Arnold Jacobs und seiner Methode „Song and Wind“ gehört. Aber wie viele von uns haben sich genauer damit beschäftigt und wenden sie im Unterricht auch an?

In diesem Workshop geht es um ein Auffrischen oder neues Kennenlernen der Methode. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung im Blechblasunterricht mit Atemübungen, Lungentrainer, uvm.

Am Nachmittag geht es um den Austausch von Literatur für tiefe Blechblasinstrumente. Bitte eigene „Lieblingsliteratur“ und Instrumente mitbringen.



©Klaus Leherbauer

### **Anna Guggenberger**

studierte Tuba Konzertfach (Bachelor und Master Abschluss) und IGP (Bachelor Abschluss) an der Kunstuniversität Graz und an der Musikuniversität Wien. Seit 2013 unterrichtet sie Tuba und Tenorhorn an Musikschulen in Niederösterreich (Retz, Hollabrunn und Klosterneuburg) und seit dem Wintersemester 2019 unterrichtet sie am „Franz Schubert-Institut für Blas- und Schlaginstrumente in der Musikpädagogik“ die Fächer Lehrpraxis und Didaktik für Blechbläser sowie „Leitung Kinderblasorchester“. 2017 gründete Anna Guggenberger gemeinsam mit Kolleginnen das Blechbläserinnenquintett „quinTTonic“ das seither mit unterschiedlichen Programmen auf der Bühne steht. Weitere künstlerische Tätigkeiten: regelmäßige Tonaufnahmen mit dem Synchron Stage Orchestra, Stadttheater Klagenfurt, Bühnenmusik ORF-Radio Symphonieorchester Wien.

# Fechten, Bühnenkampf und Falltraining

## mit Martin Brunnemann

**Fachbereich:** Schauspiel  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mo 29. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeilern



©Chris Rogl  
<https://www.martinbrunnemann.com>

In diesem Seminar werden folgende Grundlagen vermittelt:

**Bühnenfechten:** Was ist eine Parade? Welche Paraden gibt es und was sind die Unterschiede (Kreisparade, Wegschlagparade, stehende Parade etc.)? Wo liegen die unterschiedlichen Schläge bzw. Stöße mit dem Degen? Welche Sicherheitsvorkehrungen sind bei einer Choreographie einzuhalten? Was ist Beinarbeit bzw. wie gehen die Fechtsschritte?

**Bühnenkampf (Schlägerei):** Welche Tritte, Schläge und Kniestöße gibt es und wie führe ich sie so aus, dass ich meinen Partner nicht verletze und es dennoch realistisch aussieht? Wie kann ich Judo und Jiu-Jitsu mit in eine Choreographie einbauen (Material Arts)? Was ist Aktion und Reaktion im Bühnenkampf?

**Falltraining/-schule:** Wie falle ich richtig? Wie kann ich Stürze abfangen?

Dies ist ein interaktives Seminar, mitmachen und selber ausprobieren ist erwünscht. Am Ende des Seminars soll eine kleine Choreographie des Erlernten stehen.

### Martin Brunnemann

ist 1981 in Erfurt geboren, in Itzehoe aufgewachsen und maturiert, schloss 2007 sein Schauspielstudium mit Diplom ab. Seitdem spielte er in Köln, Düsseldorf, Bonn, Gemünden am Main, war zwei Jahre Ensemblemitglied an der Badischen Landesbühne Bruchsal und von 2012-2017 am Schauspielhaus Salzburg, wo er auch als Dozent für Bühnenkampf, Improvisation und Schauspielgrundlagen tätig war, sowie diverse Kampf- und Fechtchoreografien erarbeitete. Seit 2019 ist er festes Ensemblemitglied am Theater Phönix in Linz.

## Chorsingen mit jungen Stimmen

### mit Beate Länger-Oelz

**Fachbereich:** Gesang, Chorleitung  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mo 29. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeillern

Ich erlebe das Leiten von Chören mit jungen Menschen seit vielen Jahren als überaus anregenden, sensiblen, herausfordernden und dankbaren Ort der musikalischen Begegnung. In Kindern und ihrer Fähigkeit, unmittelbar und völlig authentisch zu reagieren, steckt ein Schatz an Entwicklungsmöglichkeiten, die es zu entdecken und mitzugestalten lohnt. In unserem Fall stimmlich!

Im Seminar wird es also um die ganze Bandbreite stimmlicher Wirkens gehen, die in der Gestaltung und Umsetzung von Chorproben zu finden ist: vielseitige Einstiege in die Chorprobe mit spielerischen Einsingübungen und Warm-up-Ideen, Impulse für eine legendäre Arbeit am Klang junger Stimmen, Wege von der Einstimmigkeit in die Mehrstimmigkeit, Gestaltungsmöglichkeiten von Kanons – phantasievoll und abwechslungsreich, exemplarische Erarbeitung von erprobtem Repertoire.

#### **Beate Länger-Oelz**

geboren in Dornbirn, studierte in Wien u. a. Lehramt Musikerziehung/Französisch. Verstärktes Interesse für Chorsingen und prägende Erfahrungen in führenden Wiener Chören (J. Prinz, M. Grohotolsky) begleiteten ihren Weg zur Leitung der Unterstufenchöre des musischen BRG Wien III, Chorino und Young HIB-VOICES, mit denen sie neben schulinternen Auftritten auch Konzerte in Kooperation z. B. mit dem Wiener Singverein, dem Akademischen Sinfonieorchester der WU Wien oder der Polizeimusik Wien bestreitet. Beate Länger-Oelz hat einen Lehrauftrag der Universität für Musik Wien für die Fächer Unterrichtslehre, Singen und Stimmbildung mit Schulklassen und Kinder- und Jugendstimmbildung. 2004 gründete sie gemeinsam mit Nicole Marte den Kinderchor Penzing. Das letzte Highlight war die Eigenproduktion „Lukas und die Götterfunken – ein Beethovical“, das coronabedingt in einen Musicalfilm umgewandelt wurde (Premiere 2021 im Kino).



# Herausforderung Unterricht

## Unruhig – abgelenkt – chaotisch!

mit Anna Maria Hofstätter

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Di 30. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeillern



**Interaktion mit Kindern und Jugendlichen, die als „irgendwie anders“ wahrgenommen werden**

Kinder und Jugendliche, die sich schwer konzentrieren können, sich leicht ablenken lassen, jeder neuen Idee unmittelbar nachgehen, den roten Faden im Tun verlieren oder leicht aggressiv und wütend werden, fordern uns in der Beziehungsgestaltung und lassen uns oft die Verbindung zu den Lehrzielen verlieren.

Unsere Erklärungsmodelle zu diesen Herausforderungen und unsere Verhaltensmuster als Lehrende in Resonanz mit derartigen Situationen beeinflussen unsere Interaktionen. Sie werden daher hinterfragt und erweitert: Welche Erklärungen bieten die Wahrnehmungs-, Lern- und Neuropsychologie? Wie können die Schwierigkeiten unter einem systemischen Blickwinkel oder aus der Sicht der Analytischen Psychologie und Bindungstheorie betrachtet werden?

Das Hinschauen und Verstehen sind schon die entscheidenden Schlüssel zur Veränderung. Dennoch: Ein Spektrum an Handwerkszeug, um Kinder und Jugendliche in ihrer Konzentrationsfähigkeit, Aufmerksamkeitssteuerung, Impulssteuerung, Handlungsplanung und Emotionsregulation zu unterstützen, wird geboten. Wege aus der „Problemtrance“ hin zu lösungsorientiertem Denken werden aufgezeigt.

Aktuelle Fallgeschichten der Teilnehmer:innen bilden die Basis für Erfahrungs- und Wissensaustausch mit der Kursleitung.

### **Anna Maria Hofstätter**

ist Psychologin und Gesundheitspsychologin, Kinder-, Jugendlichen- und Familienpsychologin, Supervisorin, Lektorin, Klinisch-psychologische Tätigkeit am Institut für Sinnes- und Sprachneurologie, Barm. Brüder Linz. Schwerpunkte: Mental Health im Kontext von Gehörlosigkeit/Schwerhörigkeit, Lehraufträge an der MDW, dem Institut Oberschützen der KUG (bis 2018) sowie der ABPU, Linz; musizierend bei den Toora Loora Ladies, dem Trio Simply Purple und der Tonfabrik.

# sing.klasse & rhythmus.klasse

## follow up

### mit Maxi Heinicke

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Di 30. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeilern

Es kann schwierig sein, Schüler:innen zum Bewegen oder Tanzen zu animieren. Warum sie nicht mit modernen rhythmischen Pattern zur Bewegung in der Gruppe locken? Die Pattern werden miteinander verschachtelt, dass Bewegung zwingend notwendig wird und alle gleichzeitig in Bewegung bringt. Die so entstehenden Rhythmen regen zum kreativen Weiterarbeiten in der Gruppe an und können auf eine Vielzahl von modernen Pop-/Rock-/HipHop-Songs angewendet werden. Der Kurs hält einige rhythmische Späße bereit: Bodymusicgrooves werden angeleitet und erklärt, auf welche Weise einzelnes individuell an die Gruppe angepasst werden kann. Der Kurs richtet sich an alle, die so richtig viel Freude mit Bodymusic haben. Außerdem gibt es einen kleinen Einblick in die Welt des Soundpainings und vor allem die Macht der Klänge und Geräusche, mit denen



<https://maxi-heinicke.de/>

Geschichten lebendig werden können. Mit dieser universellen multidisziplinären Zeichensprache kann ad hoc komponiert werden: geeignet für jede Altersstufe und Menschen mit besonderen Anforderungen, ihre Kreativität zu entdecken und direkt einzusetzen. Diese Methode spricht mehrere Lernkanäle gleichzeitig an (sprachlich, visuell, hören, kinästhetisch) und fördert das kreative Bewusstsein, die Ausdrucksfähigkeit zur Improvisation und Handlungsorientierung und damit auch zum Geschichtenerzählen.

#### **Maxi Heinicke**

studierte Schulmusik an der Universität der Künste und Rehabilitationswissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin. Zusatzqualifikation EMP. Musikerin (Violine, Mallets) in verschiedenen Formationen, Studiomusikerin internationaler Produktionen und Künstler. Fünf Jahre lang Musikpädagogin in zwei JVA in Berlin beim Theaterprojekt aufBruch. Leitung der Didaktischen Abteilung der Westerland Musikschule Berlin und des Musikprojekts Inter:BEAT e.V. für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Workshopleiterin für Lehrer:innen und Manager:innen in D, AUT, ITA und IND. Dozentin beim Projekt Musik, Sprache, Teilhabe der Bertelsmann Stiftung und der Mobilen Musikwerkstatt Berlin.

# Von der Idee zur Aufführung

## Musikvermittlung im Kontext Musikschule

mit Karin Meissl

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Di 30. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeillern



©Flora Bacher  
<https://karinmeissl.at/>

Was macht ein gutes Konzert oder eine ansprechende Aufführung aus und was genau ist eigentlich Musikvermittlung? Die Antworten auf diese Fragen sind so vielfältig wie die Themenfelder selbst: Musikvermittlung versucht, Begegnungen zwischen Publikum und Musik zu ermöglichen oder zu vertiefen, und bewegt sich dabei an der Schnittstelle von Kunst und Bildung. Dabei sucht sie auch nach neuen Formen der Auseinandersetzung mit Musik: neue Konzertformate – oft auch inklusive der Einbindung anderer Künste –, moderierte und inszenierte Konzerte oder partizipative Projekte sind hier nur einige wenige Beispiele aus dem breiten Praxisfeld der Musikvermittlung.

In der Fortbildung werden folgende Aspekte behandelt:

Wie fange ich an? Woher kann ich Inspirationen beziehen und meine Kreativität (und die meiner Schüler:innen) voll ausschöpfen?

Wie komme ich von der Idee dann zum groben Konzept? Wie kann ein Konzept aussehen? Welche verschiedenen Methoden und Herangehensweisen gibt es? Wie wird aus meinem Konzept dann ein Konzert oder eine Aufführung mit einer möglichst ansprechenden Konzertdramaturgie?

Eigene Erfahrungsberichte und Methoden der Dozentin, das wertschätzende Diskutieren von einigen Best-Practice-Beispielen sowie kreative Übungen und Tipps für die Teilnehmer:innen runden die Fortbildung ab.

### **Karin Meissl**

ist als Paukistin und Schlagzeugin an der Oper Graz sowie als freischaffende Musikvermittlerin tätig. Sie studierte Konzertfach Schlagwerk, Instrumentalpädagogik und Elementare Musikpädagogik in Wien sowie Musikvermittlung in Linz. Als Musikvermittlerin gestaltet und moderiert sie regelmäßig Konzertformate u. a. am Wiener Konzerthaus, an der Alten Oper Frankfurt, der Staatsoper Unter den Linden Berlin, der Oper Graz sowie bei diversen Orchestern und Festivals. Als Schlagzeugin gastiert sie regelmäßig u. a. bei den Wiener Philharmonikern, bei den Wiener Symphonikern, beim Tonkünstler Orchester Niederösterreich u.v.m.

# Mit Leichtigkeit zu zielgruppenorientierten Texten

## mit Christine Steindorfer

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 15,00 | extern EUR 25,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Di 30. August 2022**  
**9.00 bis 12.00 Uhr**  
Online via Zoom

Im Workshop lernen die Teilnehmer:innen wertvolle Techniken, mit denen sie leichter Texte schreiben und sich einen Überblick über komplexe Sachverhalte verschaffen können. Mit diesen Techniken aus dem kreativen Schreiben ausgestattet, machen sie sich daran, einen Text für ihre Arbeit auch tatsächlich zu verfassen. Zudem wird über den Schreibprozess gesprochen, was den Druck nimmt, im ersten Wurf einen perfekten Text hervorbringen zu müssen. Die Teilnehmer:innen ermitteln ihren Schreibtyp und sehen, wie sie damit umgehen können. Auch unterschiedliche Textsorten und das Thema Zielgruppenorientierung werden beleuchtet.



Ziel: Die Teilnehmer:innen erlangen neuen Schwung und mehr Sicherheit im Schreiben und im Umgang mit dem eigenen Schreibverhalten. Sie haben mit Abschluss des Workshops einen zielgruppengerechten und sprachlich frischen Rohentwurf zum Weiterarbeiten.

©Robert Saringer  
<https://www.wortart.at/>

### **Christine Steindorfer**

ist PR-Beraterin, Schreibtrainerin und Dozentin. Sie ist zudem Autorin zweier Bücher über das berufliche Scheitern. Als Schreibtrainerin unterstützt sie unter anderem Mitarbeiter:innen von Unternehmen und Institutionen dabei, Leichtigkeit im Schreiben zu erlangen und die Scheu vor dem sprichwörtlichen weißen Blatt zu verlieren.

## Drumset

### mit Patrick Metzger

**Fachbereich:** Schlaginstrumente  
**Kosten:** EUR 35,00 | extern EUR 55,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Di 30. August 2022 | 9.45 bis 17.30 Uhr**  
**Mi 31. August 2022 | 9.45 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeilern



<https://www.patrickmetzger.com/>

In diesem Seminar wird der Fokus auf Schlagwerkunterricht in der Gruppe und mit Schlagwerkensembles gelegt. Gerade im Anfänger:innenunterricht kann es sinnvoll sein, in Zweiergruppen Basics wie Sitzpositionen, Stockhaltungen oder Hand- und Fußtechnik zu vermitteln. Neben den Tools aus Patrick Metzgers Buch „Tools & Skills“ erarbeiten die Teilnehmenden Elemente aus Bodypercussion, Rudiment Circle oder Drumset Parts (z. B. Samba Reggae) und überlegen, wie diese im Gruppenunterricht eingesetzt werden können. Je nach Interesse der Seminarteilnehmer:innen können auch Werkzeuge wie Groove Pyramiden, Polymetrik, Koordinationstraining oder Ideen zu strukturiertem Üben in den Kurs einfließen.

Als besonderes Extra erhält jeder Teilnehmende Patrick Metzgers Übungsbuch „Tools + Skills“ gratis.

Der letzte Halbttag wird auch heuer wieder ganz im Zeichen des Austauschs und der Vernetzung für alle Schlagwerklehrenden stehen. Peter Vorhauer-Krenn koordiniert diesen Nachmittag, wo neben Literat austausch auch unterrichtsmethodische Fragestellungen u.v.m. diskutiert werden.

#### **Patrick Metzger**

ist ausgebildeter Schlagzeuglehrer und hat an der BFS Dinkelsbühl, Conservatorium Maastricht und an der Popakademie Mannheim studiert. Neben seiner Tätigkeit als gefragter Live Drummer in diversen Bands spielt er seit einigen Jahren fest in der Band um Schlagersängerin Beatrice Egli. Weiterhin gründete er seine eigene „Drumsformers“-Schlagzeugschule in Mannheim, leitet viele Workshops und Drum-Seminare und kümmert sich als Beirat um das Schlagzeuger Netzwerk bei Percussion Creativ. Seit Oktober 2021 ist er als Lektor für Pop-Drumset und Fachbereichsleiter für Populärmusik an der GMPU Klagenfurt angestellt.

# Arrangieren für instrumentale Ensembles

## Flexible Arrangements digital selbst erstellen

mit **Ulrich Permenschlager**

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mi 31. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeillern

Es ist so weit – die erste Probe mit Ihrem neuen (Musikschul-) Ensemble naht. Ein Dutzend junger Instrumentalist:innen haben sich für das Ensemble gemeldet. Die Lernniveaus sind so heterogen, wie sie nur sein können. Ebenso die Besetzung, die keiner der gängigen Ensemblebesetzungen entspricht. Ein großes Fragezeichen: (Wie) kann so ein Ensemble wirklich funktionieren?

In diesem Workshop setzen wir uns gezielt mit dem Thema Arrangieren für instrumentale Ensembles auseinander – ungeachtet der Stilrichtung. Der Fokus richtet sich dabei auf die Arbeit mit Ensembles, deren Zusammensetzung sehr heterogen ist, sowohl was die Besetzung, aber auch die spielerischen Fähigkeiten der einzelnen Musizierenden angeht.



©LeGensch Photography

Zuerst erhalten sie einen Überblick zum bestehenden Angebot flexibler Arrangements, die auf ihre Einsatz- wie auch Adaptierungsmöglichkeiten hin betrachtet werden. Mithilfe (kostenfreier) Software erstellen die Teilnehmer:innen anschließend unter Anleitung ein eigenes kurzes Arrangement, das ohne großen Aufwand für verschiedene Besetzungen adaptiert werden kann. Die „frischen“ Arrangements werden schließlich im Workshop mit den vorhandenen Instrumenten unmittelbar ausprobiert. Dabei diskutieren wir Herausforderungen, Probleme, aber auch Chancen in der Arbeit mit verschiedenen – ungewöhnlichen – Instrumentalbesetzungen.

### **Ulrich Permenschlager**

ist Musikpädagoge, Musiker, Arrangeur, Komponist und Ensemble-Leiter. Seine musikalischen Aktivitäten im Orchester, Big-Band und Blasorchester führen ihn schon in jungen Jahren zum Komponieren und Arrangieren sowie zur Ensembleleitung (Preisträger „Jugend komponiert“). Dem Besuch des Musikischen Gymnasiums Salzburg folgen die Studien ME/IME sowie IGP mit den Hauptinstrumenten Bass und Jazz-Klavier an der Universität für darstellende Kunst und Musik Wien (MDW). Aktuell unterrichtet er als Lehrer am BRG Wien III Boerhaavegasse (Musikerziehung und Klavier) und ist dort Leiter der Jazz-Ensembles sowie Co-Leiter des Unterstufenchors. Er hat einen Lehrauftrag an der MDW im Bereich Multimedia und ist als Referent bei Sommerkursen und in der Lehrer:innenbildung tätig. Als aktiver Musiker wie auch als Arrangeur arbeitet er regelmäßig mit namhaften Künstler:innen im Bereich Musical zusammen. Im Zuge eigener Projekte produziert er Musik im Bereich Jazz und Pop, die auf verschiedenen Radiostationen zu hören ist.

# klassen.musizieren

## mit Maxi Heinicke

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mi 31. August 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeilern



<https://maxi-heinicke.de/>

Musik als gemeinsame Sprache ermöglicht Begegnungen, schafft ein Gefühl von Zugehörigkeit, stärkt den sozialen Zusammenhalt. Musik spricht alle Schüler:innen gleichermaßen an, ermöglicht ein Lernen mit allen Sinnen, schafft positive Lernerfahrungen, motiviert, stärkt die individuelle Entwicklung und zugleich das soziale Miteinander.

Praxiserprobte Beispiele für das eigene Erleben und Kennenlernen von „Neuem“ zeigen, wie die Sprache auch in anderen Herkunftssprachen und die Mehrsprachigkeit gefördert werden und wie die Persönlichkeitsentwicklung in Verbindung mit der Kultur und Geschichte mit musikalischen und sprachlichen Mitteln unterstützt werden können. Musikalische Spiele, Lieder und Rhythmen aus Ägypten, Taiwan, Indien, Afrika und Finnland werden vorgestellt.

Ziel des Workshops ist es, die Chancen der Diversität aufzugreifen, Lieder und Rhythmen aus anderen Kulturen kennenzulernen und diese für musikalische Erlebnisreisen neu zu inszenieren und an die Bedürfnisse der eigenen Schüler:innen anzupassen. Dafür werden verschiedene Vermittlungsmethoden gezeigt und gemeinsam erprobt.

### **Maxi Heinicke**

studierte Schulmusik an der Universität der Künste und Rehabilitationswissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin. Zusatzqualifikation EMP. Musikerin (Violine, Mallets) in verschiedenen Formationen, Studiomusikerin internationaler Produktionen und Künstler. Fünf Jahre lang Musikpädagogin in zwei JVA in Berlin beim Theaterprojekt aufBruch. Leitung der Didaktischen Abteilung der Westerland Musikschule Berlin und des Musikprojekts Inter:BEAT e.V. für geflüchtete Kinder und Jugendliche. Workshopleiterin für Lehrer:innen und Manager:innen in D, AUT, ITA und IND. Dozentin beim Projekt Musik, Sprache, Teilhabe der Bertelsmann Stiftung und der Mobilen Musikwerkstatt Berlin.

## Ensemble- und Gruppenunterricht auf der Gitarre

### mit Nejc Kuhar

**Fachbereich:** Gitarre

**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mi 31. August 2022**

**9.45 bis 17.30 Uhr**

Schloss Zeilern

Ensemble- und Gruppenunterricht kann ein fantastisches und großartiges pädagogisches Konzept sein – wenn wir es richtig machen.

Nach einem kurzen Vortrag über den allgemeinen Unterricht gehen wir auf den essenziellen Unterschied zwischen Ensemble- und Gruppenunterricht ein. Obwohl es oft zu einer Verflechtung der beiden kommt, steht im Gruppenunterricht die Gruppe an sich im Zentrum. Anders als beim Ensembleunterricht und Gitarrenorchester, welches eine musikalische und künstlerische Einheit darstellt und später auch zu Auftritten und Wettbewerben führen kann.



©Andrej Grilc

<http://www.nejckuhar.com/>

Mit Strategien, Möglichkeiten und geeignetem Material für Ensemble- und Gruppenunterricht finden wir bei dieser Fortbildung einen Weg, unsere Schüler:innen bestmöglich zu unterstützen und die nächste Generation von Virtuosen:innen auszubilden.

#### **Nejc Kuhar**

Der slowenische Gitarrist und Komponist Nejc Kuhar (1987) absolvierte in Wien Gitarre (Masterstudium) bei Prof. Alvaro Pierri an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und gleichzeitig das Masterstudium Komposition bei Rainer Bischof und Christian Minkowitsch am Konservatorium Wien, Privatuniversität. Seit 2018 studiert er Music Research PhD an Surrey Universität, England bei Prof. Steve Goss.

# Eine schnelle Einführung in das digitale Gestalten mit dem iPad-Zeichenprogramm Procreate

mit **Viktoria Strehn**

**Fachbereich:** Bildende Kunst | Interessierte  
**Kosten:** EUR 15,00 | extern EUR 25,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mi 31. August 2022**  
**9.00 bis 12.00 Uhr**  
Online via Zoom



Digitales Zeichnen, Malen und Collagieren bietet unzählige spannende Möglichkeiten und ist aus der Kunstwelt nicht mehr wegzudenken. Durch Abspeichern, Senden und Kombinieren von Werken können spannende Gemeinschaftsarbeiten entstehen und ganz neue kreative Ansätze und Prozesse entwickelt werden.

Der dreistündige Kurs bietet eine Einführung in das digitale Zeichenprogramm „Procreate“ für das iPad. Das Programm ist für Einsteiger:innen durch die intuitive Bedienung und den günstigen Preis gut geeignet.

In einfachen kurzen Anleitungen werden die wichtigsten Funktionen erklärt: Pinsel, Farben, die wichtigsten Gestaltungswerkzeuge und die Kombination mit bestehenden Bildern. Auch auf die Funktion der Ebenen wird in diesem Kurs eingegangen. Schlussendlich gibt es noch einen kurzen Überblick über die vielen Möglichkeiten, die das Programm bietet.

Nach jeder Demonstration einer Programmfunktion wird mit konkreten Aufgabenstellungen geübt. Auf dem eingblendeten iPad-Bildschirm wird alles vorgezeigt, sodass alle Schritte leicht nachzuvollziehen sind. Fragen können direkt im Kurs gestellt werden, ein Screenshot von dem aufgetretenen Problem kann per Mail gesendet und sofort beantwortet werden.

## **Viktoria Strehn**

Illustratorin und Comiczeichnerin aus Österreich. Ihr Schwerpunkt liegt im Storytelling und in der Darstellung von Menschen und Tieren, immer mit einem humorvollen Augenzwinkern. Sie illustriert für Firmen, Privatpersonen, Kunstausstellungen und gibt regelmäßig Zeichenkurse. Nach ihrem Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien und mehreren Jahren in einer Werbeagentur arbeitet sie seit 2017 selbstständig.

## Qi Gong

### mit Andreas Weiss

**Fachbereich:** alle Fachbereiche

**Kosten:** kostenlose

begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Mi 31. August 2022**

**19.00 bis 20.30 Uhr**

Schloss Zeillern

In einer kurzen Abendsession werden wir einige Qi Gong-Übungen mit unterschiedlichen Zielsetzungen gemeinsam ausprobieren.

Diese einfachen und leicht zu wiederholenden Bewegungsabfolgen sollen unseren Körper lockern, dehnen und energetisch wieder in Fluss bringen. Die wohltuende Wirkung des Qi wird dabei deutlich spürbar. Wenn Zeit bleibt und Interesse besteht, werden wir in diesem Jahr auch ein paar Grundprinzipien aus dem Tai Chi hinzufügen.

Für alle, die nach einem anstrengenden Seminartag und darüber hinaus Methoden kennenlernen möchten, die in den Alltag leicht integrierbar sind.

Da die meisten Übungen im Stehen durchgeführt werden, ist außer bequemer Kleidung nichts mitzubringen.



#### **Andreas Weiss**

ist seit 1998 Qi Gong- und Tai Chi-Praktizierender. Erlernt hat er diese alten chinesischen Übungen bei Dr. Alois Riedler.

Er ist zudem Saxophonlehrer, Improtheater-Schauspieler, Lebens- und Sozialberater, begeisterter Tischtennispieler und arbeitet im Musik & Kunst Schulen Management NÖ im Bereich Qualitätsmanagement.

# Audio- & Video-Technik leicht gemacht

## Teil 2: PRAXIS

### mit German Schwarz

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Do 1. September 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeillern



<http://www.germanschwarz.at/>

Technik im Musikschul-Alltag? Für manche ein Mysterium, für andere alltäglicher Umgang, für viele von uns Teil unseres zukünftigen Arbeitsfeldes. Doch wie und wo fange ich damit an?

Nach den Grundlagen im ersten Teil des Seminars im April geht es nun direkt in die Praxis. Nach einer kurzen Wiederholung und einem Technik-WarmUp werden wir eigene Audio-/Videoprojekte gestalten. Wir stecken uns einen Rahmen für die einzelnen Abschnitte der Produktionskette – Aufnahme, Schnitt, Ausstrahlung – und präsentieren anschließend unsere eigenen Werke (kein Muss, nur wer möchte). Vielfältigen Ideen für diese Projekte sind herzlich willkommen. Ein paar Beispiele aus der Praxis: Audio-Playalongs für Schüler:innen zum Üben für Zuhause, Videos zur Spieltechnik auf eurem Instrument, Vorbereitung von Livestreams und/oder einer Videoaufzeichnung etwa für prima la musica.

Die Teilnahme am zweiten Teil ist auch ohne den Besuch des ersten Teils möglich.

#### **German Schwarz**

unterrichtet seit 2015 Jazz- und Popular-Schlagzeug an der Musikschule Wiener Neudorf. IGP- und Konzertfach-Studium am Hadykonservatorium Eisenstadt und an der MDW in Wien. Im eigenen Tonstudio in Mödling entstehen seit 2014 Musikproduktionen unterschiedlichster Art. Aktuelle Album-Produktionen als Tontechniker und Musiker: Lena Ellie - All Or Nothing At All (Dezember 2021), Slyd Blvd - Bridges From Both Sides (September 2021). Seit Beginn der Pandemie 2020 Produktion und Veranstaltung von Schlagzeug-Livestreams auf YouTube für die eigenen Schüler:innen und alle Interessierten. An der Musikschule ist er Ansprechperson für allerlei Technikfragen, hält Seminare für das Kollegium und unterstützt bei Video-Übertragungen und -Aufzeichnungen.

# Die inklusive Musikschule?

mit Petra Linecker

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Do 1. September 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeillern

Um der Idee einer inklusiven Musikschule, also einer „Musikschule für alle“, gerecht werden zu können, gilt es, barrierefreie Angebote zu entwickeln. Wie dies konkret umzusetzen ist, dazu hat sich die Interessensgemeinschaft Musik inklusiv Österreich (IGMI) zwei Jahre lang Gedanken gemacht. So entstand ein Impulspapier, welches die grundsätzliche Leitidee zu inklusivem Musikmachen beschreibt und ausführt, wie diese umgesetzt werden kann.

Dieses Seminar vermittelt sehr praxisnah, ausgehend vom Impulspapier, Spielformen, Methoden und Anregungen für differenzsensibles Musizieren im Musikunterricht sowie in heterogenen Ensembles:

Spiellieder, Literatur – Unterrichtsmaterialien, Improvisationsmodelle, Arrangieren für heterogene Gruppen, Notationsmodelle, Differenzsensible Pädagogik.



## **Petra Linecker**

Studium Musiktherapie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, Studium IGP Jazzgesang (Schwerpunkt Jazzklavier), Masterlehrgang Musikvermittlung. Gemeinsam mit Walter Wagner Leiterin des Pilotprojekts MSO (Musikalische Sonderpädagogik) - OÖ.LMSW im Institut Hartheim. Seit 1993 Unterrichtstätigkeit an verschiedenen LMS im Fach „kreatives Musikgestalten“. Entwicklung und Leitung einer 2-jährigen Fortbildung „Musizieren mit behinderten Menschen“ am OÖ.LMSW. Seit 2002 Leitung des Schwerpunktstudiums „Musizieren mit Menschen mit Behinderung“ an der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ. Seit 2021 Leitung des außeruniversitären Lehrgangs Musik & Inklusion an der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ.

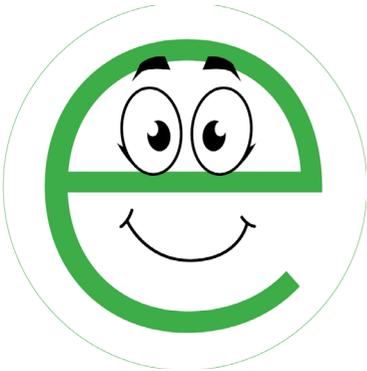
## Edwin

### Detaillierter Einsteiger:innen-Workshop

#### mit Lisa Maierhofer

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** kostenlos  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Do 1. September 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeillern



Wir freuen uns, dass wir auch auf der Fortbildungswoche 2022 wieder einen ganztägigen detaillierten Einsteiger:innen-Workshop für Lehrer:innen der NÖ Musikschulen im Musikschulverwaltungsprogramm edwin anbieten dürfen.

Im Rahmen der Fortbildung werden alle relevanten Bereiche im Musikschulverwaltungsprogramm edwin im Detail vorgestellt und über die Handhabung zum neuen erweiterten Klassenbuch und Stundenplan, Noteneingabe sowie Zeugnisdruck und andere spannende Bereiche informiert.

Für persönliche Fragen und Anliegen zum Umgang mit edwin wird selbstverständlich im Rahmen des Ganztages-Workshops genügend Zeit eingeräumt.

# Körperbewusstes Musizieren

## im Musikschulalltag

### mit Mona Smale

**Fachbereich:** alle Fachbereiche  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Do 1. September 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
Schloss Zeillern

Eine entspannte und ergonomische Körperhaltung am Instrument bzw. beim Singen intensiviert ein gesundes und freudvolles Musizieren. Ein angepasstes körperliches Ausgleichsprogramm spielt dabei eine entscheidende Rolle. Im Seminar werden dabei einerseits auf die unterschiedlichen instrumentenspezifischen Herausforderungen und andererseits auf die verschiedenen Anforderungen als Lehrer:in/Schüler:in eingegangen.



<http://www.monasmale.at/Home/>

#### **Mona Smale**

studierte Instrumentalpädagogik und Konzertfach Harfe in Graz und London und dissertierte am Institut für Wertungsforschung und Musikästhetik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Sie unterrichtete u. a. am Trinity College of Music in London, lehrte und forschte an der Kunstuniversität Graz und unterrichtet derzeit an der Musikschule Kalsdorf Harfe, Musikphysiologie und Musikvermittlung. Seit 2005 substituiert sie u. a. im Grazer Philharmonischen Orchester. Der Schwerpunkt ihrer wissenschaftlichen Arbeit liegt u. a. im Bereich des „Modifizierten Instrumentalunterrichts“ an der Schnittstelle von Musik und Medizin. Sie gehört zu den ersten Absolvent:innen des Universitätslehrgangs für Musikphysiologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Neben Workshops und Fortbildungsveranstaltungen arbeitet sie auch in Form von Einzelsitzungen im Bereich der Musikphysiologie.

# „Zu zweit, zu dritt oder besser doch alleine!?“

## Klarinettenunterricht im Spannungsfeld zwischen Qualität und Quote

### mit Werner Mayrhuber

**Fachbereich:** Klarinette  
**Kosten:** EUR 20,00 | extern EUR 30,00  
 begrenzte Teilnehmer:innenzahl

**Do 1. September 2022**  
**9.45 bis 17.30 Uhr**  
 Schloss Zeillern



Diese Fragen werden uns am Seminartag beschäftigen:

- Bedeutet Einzelunterricht mehr Qualität, weil die Betreuung individueller und intensiver sein kann?
- Mehrere Schüler:innen in einer Unterrichtseinheit – mehrfacher Stress?
- Optimierter Ressourceneinsatz durch flexible Unterrichtszeitmodelle
- Moderne Unterrichtsliteratur für den Einzel- und Gruppenunterricht
- Voneinander lernen – Austausch von best practice-Modellen, Erfahrungen aus der Praxis
- Unterricht in der Post-Corona-Zeit: welche Erfahrungen nehmen wir aus den vergangenen zwei Jahren mit?

Exkurs: technische Hilfen für den Fernunterricht, Forschungsprojekt zur Funktion der Stimmbänder beim Klarinettenspiel

#### **Werner Mayrhuber**

geboren in Wels, nach dem Unterricht an der Landesmusikschule Wels Studium Konzertfach Klarinette am „Mozarteum Salzburg“ bei Prof. Alois Brandhofer, 10 Jahre Soloklarinetist in der Philharmonie Bad Reichenhall, umfangreiche pädagogische Tätigkeit als Privatlehrer, an der Musikschule Ruhpolding, in den Landesmusikschulen Ottensheim, Attnang-Puchheim, Windischgarsten und schließlich als Lehrer und Musikschulleiter an der Landesmusikschule Steyr und der Landesmusikschule Kremsmünster. Seit der Gründung vor 25 Jahren regelmäßig Dozent beim „Bläserurlaub Bad Goisern“ und Referent bei Workshops in mehreren Bundesländern. Jurymitglied bei „prima la musica“ auf Landes- und Bundesebene.

# Rahmenprogramm

## Younion

Die Interessensvertretung „Younion“ wird auch heuer wieder vor Ort sein und gerne für eine persönliche Kontaktaufnahme, Fragen, Gespräche und Beratung zur Verfügung stehen.

### Informationsstand

Mo 29. August 2022  
ganztäglich

## Notenausstellungen

Zwei Verlage werden wieder mit Notenausstellungen im Laufe der Woche vor Ort vertreten sein. Nutzen Sie die Gelegenheit um durch Noten, Neuerscheinungen und Infomaterialien zu stöbern.

### Helbling Verlag

Mo 29. August 2022  
ab mittags

Di 30. August 2022  
ganztäglich

Mi 31. August 2022  
bis nachmittags

### Musikverlag Doblinger

Do 1. September 2022  
ganztäglich

**Kultur**  
*gemeinsam*  
**leben.**

KULTUR . REGION .  
NIEDERÖSTERREICH



Die Niederösterreichische  
Versicherung

